



(Rundenwettkampf - Ordnung) (RWK)

Stand: 04/2015

(Änderungen im Text, 09.07.2015)

§ 1. Allgemeines

Die Wettbewerbe sind Wettkämpfe für die Vereine im Kreisschützenverband Braunschweig e.V.

Der Kreisverband hat dafür zu sorgen, dass die Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden.

Die **Grundlage** für die ordnungsmäßige Durchführung ist die **Sportordnung** (kurz: SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (kurz: DSB) und die **RWK-Ordnung** des **Kreisschützenverbands Braunschweig e.V.** (kurz: **KSV BS**) in der jeweiligen neusten Fassung. Der **KSV BS** legt **ihre** RWK-Ordnung selbstständig fest, gemäß den sportlichen Belangen des Kreisverbandes. Diese **RWK-Ordnung** kann **abweichend** zu den **höheren Ligen** (NSSV u. DSB) sein. Alles was in der RWK-Ordnung KSV BS **nicht** genannt ist bzw. geregelt ist, tritt dafür die **Sportordnung** des DSB in Kraft. Dazu ist zu beachten, die **jeweiligen Ausschreibungen** zum **jeweiligen RWK**. Die **RWK-Ordnung** und die **jeweiligen Ausschreibungen** zum **Rundenwettkampffahr** sind im KSV BS **bindend**.

Ab der **Kreisliga** gilt für die **Qualifizierungen** zur **Bezirksliga** die RWK-Ordnung des Niedersächsischen Sportschützenverband e.V. (kurz: NSSV Hannover) in der jeweiligen neusten Fassung.

Die Vereine der **Kreisligen** sind **je Liga** nur mit **einer** Mannschaft startberechtigt, laut den Regeln der **RWK-Ordnung des NSSV Hannover** in der jeweiligen neusten Fassung.

Jeder Teilnehmer erkennt **diese RWK - Ordnungen** und **Ausschreibungen** durch seine Teilnahme am **Wettkampf an**.

§ 2. Teilnehmer / Startberechtigung

Alle Teilnehmer am Rundenwettkampf müssen dem Kreisschützenverband Braunschweig e.V. als Vereinsmitglied des jeweiligen Vereins, für den der Teilnehmer startet, gemeldet sein.

Jeder Teilnehmer kann im neuen Rundenwettkampf jederzeit erst mal beliebig in einer gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden.

Die Teilnehmer, die mehr als einem Verein angehören, müssen sich vor Beginn des Rundenwettkampffjahres entscheiden, für welchen Verein sie in **welcher** Disziplin starten möchten.

Jeder Teilnehmer kann nur in **einer Wettkampfdisziplin** für **einen Verein** starten.

Der Start eines(r) Schützen(in) in verschiedenen Mannschaften des Vereins in einer Disziplin, ist nur unter Berücksichtigung folgender Bestimmungen zulässig:

- a) Nach **zwei Einsätzen** in einer **höheren Liga/Klasse** innerhalb eines RWK darf ein(e) Schütze(in) unterhalb der Liga/Klasse **nicht** mehr eingesetzt werden.
- b) Wer als Ersatzschütze(in) **einmal** in einer Mannschaft eingesetzt wird, muss den gleichen Durchgang in der ursprünglichen Mannschaft zur Vermeidung eines **Doppelstarts aussetzen**. Ergebnisse von Doppelstart sind zu streichen, der **Schütze ist zu disqualifizieren**. Die Disqualifikation ist in der Ergebnisliste bekannt zu geben.

- c) Startet ein Teilnehmer für **zwei** oder **mehrere Vereine** in der **gleichen Disziplin**, so ist der Teilnehmer für **alle Durchgänge** der Saison zu disqualifizieren.
- d) Ergebnisse von Schützen, die **nicht** startberechtigt sind, werden weder für die Mannschaft noch für den Schützen selbst gewertet.

§ 3. Verein / Mannschaft

Bei **Erstanmeldung** einer Mannschaft in der jeweiligen Klasse kann nur in der untersten Gruppe der Wettkampfklasse begonnen werden.

Eine Mannschaft, die einmal vom Wettkampf abgemeldet wurde, kann bei **erneuter Anmeldung** nur in der **untersten Wettkampfklasse wieder beginnen**.

Die Vereinsmannschaften, die einmal am Rundenwettkampf teilgenommen haben, können im nächsten Jahr wieder teilnehmen, außer der Verein meldet die Mannschaft im Rahmen der **Meldefrist** vom weiteren Wettkampf ab. Eine automatische Verlängerung gibt es nicht, jeder Jahr zum RWK muss gemeldet werden.

Die Vereine müssen ein Formular „**Meldebogen RWK**“ für die kommenden Rundenwettkämpfe ausfüllen. Dieser Meldebogen ist nötig, um die Startgebühren erheben zu können. Die Meldefrist ist einzuhalten. Wichtig zu den Meldebogen ist die Anlage „**Hinweise**“. **Sie ist zu beachten**.

Die Meldefristen sind für die Rundenwettkämpfe festgelegt.

Für den RWK „**Feuerwaffen**“/„**Bogenschießen**“ ist der Meldeschluss der **31. März** und für den RWK „**Druckluftwaffen**“/„**Lichtpunkt**“ ist der Meldeschluss der **31. August** des Wettkampjahres.

Weiteres regeln die jeweiligen Ausschreibungen, sie sind ein Bestandteil der RWK-Ordnung.

Anmeldungen, Bestätigungen oder Änderungen sind **schriftlich** beim KSV Braunschweig einzureichen.

Hierfür wird nur der „**Meldebogen RWK**“ des KSV BS anerkannt. Diese Formulare erhält man beim Kreisverband bzw. aus dem Internet des KSV Braunschweig e.V.

Die Vereine **melden** dem **KSV BS /RWK-Leiter** eine **kompetente Ansprechperson mit E-Mail-Adresse und / oder mit Telefonnummer oder Mobilnummer**.

Wenn die **Abmeldungen RWK nicht fristgerecht** eingegangen sind, entsteht für den Verein ein „**Reue - Geld**“ gemäß der jeweiligen Gebührenordnung des KSV BS. **Fristentermine beachten!**

Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn, es sind zu wenige Mannschaften in der Wettkampfklasse. Dann entscheidet der RWK-Leiter im Einzelfall.

§ 4. Scheiben und Schießstände

Die **Scheiben** werden vom gastgebenden Verein gestellt und sind von diesem bis zur Siegerehrung aufzubewahren.

Die Scheiben müssen vom ersten bis zum letzten Schützen der Gruppe in **numerischer Reihenfolge** liegen. Das gilt insbesondere für mehrere Wettkampftermine je Durchgang.

Auf Ständen mit elektronischen Anlagen darf nur im **Wettkampfmodus** („**Match-Modus**“) geschossen werden.

Die **Namen** der Schützen/innen und Verein sind in die **EDV** einzugeben und auszudrucken (nicht handschriftlich). Die **Log-Dateien** dürfen bis zur Siegerehrung nicht gelöscht werden. Im RWK wird im

LG– Bereich auf durchgehende nummerierte 10er Streifenscheiben geschossen. **Pro Spiegel – 1 Schuss.**

In der **LP – Freihand** auf durchgehende nummerierte 17cm – Scheiben. **Pro Scheibe – 5 Schuss.**

In der **LP – Auflage** auf durchgehende nummerierte 17cm – Scheiben. **Pro Scheibe – 3 Schuss.**

Bei **KK-Scheiben** gilt, das **pro Scheibe - 2 Schuss** abgegeben werden darf.

Auf Verlangen kann der RWK – Leiter oder des Wettkampfgericht sich die Scheiben und elektronischen Auswertungen vorzeigen lassen. **Verstöße** dieser o. g. Scheiben – Zielauswertung führen zur Disqualifikation der gastgebenden Mannschaft.

Das **Schießen** ist nur auf **behördlich genehmigten Schießständen** mit den dafür zugelassenen Waffen- und Munitionsarten gestattet. Die Richtlinien der Sportordnung DSB sind uneingeschränkt einzuhalten.

Bei **10-m-Wettbewerben** in einer **Raumschießanlage** (RSA) ist für eine gleichmäßige und ausreichende Beleuchtung zu sorgen, um allen Teilnehmern die gleichen Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten.

- Scheiben mindestens **1000 Lux**,
- Raum mindestens **300 Lux**

§ 5. Ergebniszettel / Ergebnisliste

Der Ergebniszettel ist von dem **gastgebenden Mannschaftsführer / Verein** vom betreffenden Wettkampf auszufüllen und von **allen Mannschaftsführern zu unterschreiben.**

Im Ergebniszettel sind alle relevanten Punkte auszufüllen.

1. Wettkampftart
2. Kreisliga oder Kreisklasse
3. Gruppeneinteilung (Nr.)
4. Der Durchgang
5. Der gastgebende Verein
6. Name des Wettkampfs - Leiters
7. Mannschaften / Verein
8. Name der Schützen-in (keine Kosenamen wie Karlchen oder Uschi)
9. Geb.-Monat und -Jahr
10. Letzten 10 Schuss
11. Ergebnis des Schützen
12. Summen addieren
13. Nächster RWK-Termin: Erster Termin mit Ort, Gastverein und Zeitangabe
14. Weitere RWK-Termine gemäß Absprache der Mannschaftsführer
15. Unterschriften der Mannschaftsführer und des Wettkampfleiters

Fehlen ein oder mehrere Angaben werden sie nicht berücksichtigt bzw. nachgetragen.

Der **Ergebniszettel ist im Original am folgenden Dienstag**, spätestens aber am **1. Dienstag** des folgenden Monats auf der Geschäftsstelle des KSV BS zuzustellen.

Gibt es glaubhafte Verhinderung, dann müssen sie schriftlich begründet werden, ansonsten erhält die gastgebende Mannschaft **200 Ringe Abzug** auf ihrem Ergebnis.

Die fehlenden Ergebnisse besorgt sich der RWK-Leiter dann von einem der Gastvereine.

Der **Ergebniszettel** kann vorab dem RWK-Leiter **per E-Mail** oder **Telefax** zugestellt werden, um die Auswertung zu beschleunigen.

Die Ergebnislisten werden nach den Ligen und Klassen im **Internet veröffentlicht.**

Die Ergebniszettel sind bis zur Siegerehrung aufzubewahren und **nach** der Ehrung zu vernichten.

§ 6. Wettkampftermine

Rundenwettkampf mit **maximal drei Hauptterminen**. Die Termine sind einzuhalten, es **gibt weder Vor- oder Nachschießen**. Die **jeweiligen Mannschaftsführer** einigen sich über die Termine, es kann **ein** oder **max. drei „Haupt“-Termine** im **jeweiligen Durchgang** geben.

Ein **Vor-** oder **Nachschießen** ist **untersagt** und führt zur **Disqualifikation**. Das erzielte Ergebnis geht weder in die Mannschafts- und noch in die Einzelwertung ein.

Diese o.g. Regelung auf höhere Klassen z.B. Bezirksliga oder Landesliga usw. ist ungültig.

§ 7. Auf- und Abstieg

Aufgrund der Leistungsdichte in den Vereinen ist es möglich, dass **ein Verein** sowohl in der Kreis-, Bezirks-, Bezirksober-, Landes- Regional- und Bundesliga mit je einer Mannschaft startet.

Steigt aber eine Mannschaft ab, so hat dies den **Zwangsabstieg** derer Mannschaften zur Folge, die in unmittelbar untergeordneten Ligen schießen.

Ein Aufstieg in die Kreisligen ist nur über das Relegationsschiessen zur Kreisliga möglich. Ausnahmen sind möglich, diese Ausnahmen sind vor dem Beginn des RWK schriftlich beim RWK-Leiter einzureichen. Der RWK-Leiter wird schriftlich entweder zustimmen oder ablehnen (Schriftlich auch per E-Mail möglich).

Die **Erst- und Zweitplatzierten** der **Kreisligen** qualifizieren sich für die Relegationsschiessen zu den **Bezirksligen**. Näheres hierzu regelt die **RWL-Ordnung des NSSV Hannover (Termine gemäß NSSV)**.

Die **zwei letztplatzierten** Mannschaften der Kreisligen und die **zwei besten** Mannschaften der **1. Kreisklasse** können in das Relegationsschiessen. Hier müssen sich die zwei besten Mannschaften für die Kreisligen qualifizieren.

Ab der **2. Kreisligen oder 2. Kreisklassen** steigen die jeweils **vier Erstplatzierten** in die nächst höhere Ligen oder Klassen auf. Die jeweils **vier letzten platzierten Mannschaften** der Ligen oder Kreisklassen steigen ab.

Hat sich durch **abmeldende Mannschaft** die Platzierung im **neuen RWK** verändert kann es vorkommen, die jeweiligen Mannschaften in der zuletzt teilnehmenden Kreisligen oder Kreisklassen verbleiben oder aufsteigen. Der RWK-Leiter teilt es den betroffenen Mannschaften mit.

Der RWK-Leiter **entscheidet** auch die Anzahl der Mannschaften, die in einer Kreisliga oder Kreisklassen starten. Auch die **Auflösung** einzelner Gruppen entscheidet der RWK-Leiter uneingeschränkt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 8. Relegationsschiessen (R-Schießen)

Das **R-Schießen** findet für Feuerwaffen im **März** und für Druckluftwaffen im **August** des Jahres statt.

Hier werden die betreffenden Mannschaften / Vereine eingeladen durch den RWK-Leiter (Ausschreibung). Die Mannschaften der Kreisklassen müssen eine **5er bzw. 3er Mannschaft** (gemäß Ausschreibung).

Die Mannschaften schießen in ihrer Disziplin den Wettkampf aus nach den **Regeln des DSB/NSSV**.

Das Ergebnis ist entscheidend. Ein Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine **Verzichtserklärung an der Teilnahme am Relegationsschiessen** ist möglich, sie muss schriftlich an den RWK-Leiter gestellt werden (Formlos an den RWK-Leiter, auch per E-Mail möglich).

Dadurch haben die **nächstplatzierten Mannschaften** der Kreisligen oder Kreisklassen, die Möglichkeit sich an dem Relegationsschiessen zu beteiligen.

§ 9. Siegerehrungen

Die **Siegerehrung** findet gemäß Einladung entweder im **Mai, Juni** oder **Juli** des Jahres statt.

Die **Einladung** zur Siegerehrungen der Rundenwettkämpfe wird per E-Mail an die teilnehmenden Vereine gesendet und im Internet veröffentlicht.

In allen einzurichtenden Ligen oder Klassen werden die Mannschaften auf den **Plätzen 1 bis 3 mit Pokalen** geehrt. Die jeweilige Siegermannschaft der Ligen oder Klasse erhalten **eine Urkunde**.

Die **drei besten Schützinnen und Schützen** einer Wettkampfliga oder –klasse erhalten eine **Erinnerungsgabe**.

Bei Nichterscheinen zur Siegerehrung ohne vorherige schriftliche Absage verfällt die Auszeichnung.

§10. Durchführung der Wettkämpfe

Jeder **Wettkampf** hat in Wettkampfzeit und Schusszahl basieren auf der RWK-Ordnung des KSV BS abwechselnd auf den **Ständen der gruppenzugehörigen Vereine stattzufinden**.

Jeder Verein hat **mindestens** einen Wettkampf auszurichten.

Die **Schießzeit und Probeschießzeit** ist in §14 und §15 festgelegt.

Es beginnt in der **Gruppe** der jeweilige **erstgenannte Verein (mit *Sternchen gekennzeichnet)**.

Die **gastgebende Mannschaft** (Verein) bespricht mit den **anderen Mannschaften** (Gästevereinen) die:

- Einigung der für die Durchführung der Wettkampftermine vor Beginn des jeweiligen **Durchgangs**.
- **Wettkampftermine** (Datum) mit Startzeiten für den **Wettkampfmonat** werden im Ergebniszettel eingetragen.

Der **auszurichtende Verein** stellt den **Wettkampfleiter**, der für die ordnungsgemäße Durchführung aufgrund der Sportordnung des DSB, der RWK-Ordnung und deren Ausschreibung verantwortlich ist.

Er hat das Recht, **die Schützenpässe** einzusehen und die Ordnungsmäßigkeit der antretenden Mannschaften festzustellen.

Ferner hat **er** auch die **ordnungsgemäße Anschlagsart** für alle Disziplinen sicherzustellen.

Am Wettkampftag dürfen die **gastgebende Mannschaft**, Gastmannschaften und einzelne Schützen **nicht vor der Startzeit mit dem Schießen beginnen (SpO DSB)**.

Bei Verstößen wird die gastgebende Mannschaft disqualifiziert.

§ 11. Einsprüche

Einsprüche sind nicht möglich, wenn der betroffene Mannschaftsführer mit seiner Unterschrift die ordnungsgemäße Durchführung und Auswertung des Wettkampfes bestätigt hat.

Einsprüche sind noch am **Wettkampftag** dem örtlichen Wettkampfleiter mündlich mitzuteilen, der dieses auf dem **Ergebniszettel zu vermerken** hat.

Der Einspruch ist auf dem Wettkampf **folgenden Dienstag** schriftlich beim Rundenwettkampfleiter einzureichen oder auf dem postalischen Wege an ihm zuzustellen. Spätere Einsprüche sind ausgeschlossen.

Eine **Einspruchsgebühr** von **30 Euro** ist zu entrichten. Ohne diese Gebühr tritt das Wettkampfgerecht nicht in Aktion und der Einspruch wird abgewiesen.

Über Einsprüche entscheidet **abschließend das Wettkampfgericht** des KSV Braunschweig.

Bei abgewiesenen Einsprüchen wird die Einspruchsgebühr **nicht** zurück erstattet.

Die Entscheidung des Wettkampfgerichts ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 12. Startgeld

Die **Startgebühren** für den Rundenwettkampf werden durch den erweiterten Vorstand des KSV Braunschweig beschlossen und in der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben. **Gemeldete Mannschaften** zahlen die Startgebühren auch wenn sie nicht mehr zum RWK antreten wollen.

§ 13. Wettkampfgericht

Das **Wettkampfgericht** besteht aus gewählten Mitgliedern der Vereine im Kreisschützenverband Braunschweig. Die Entscheidungen des Wettkampfgerichts sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 14. Doping

Einnahme von **verbotenen Mitteln** ist verboten und führt zu Disqualifikation.
Verbotsliste unter <http://www.nada.de>.

Teilnehmer, die unter **Alkoholeinfluss** stehen, werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen.

Das bis dahin erzielte Ergebnis wird gestrichen.

Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Laut Waffengesetz ist das Schießen unter Alkoholeinfluss verboten (Unzuverlässig).

Dieses gilt für **alle** Schusswaffen (Druckluftwaffen und Feuerwaffen) und für das Bogenschießen.

Der KSV Braunschweig hat zwei Wettbewerbsklassen:

„Die Kreisliga und die Kreisklasse“

§ 15. Kreisliga

„Feuerwaffen“

Hat zurzeit der KSV Braunschweig nicht im Wettbewerb.

„Druckluftwaffen“

Der RWK „Druckluftwaffen“ Kreisliga haben drei Disziplinen.

Gruppe „A“ ist die Disziplin: LG – Freihand, 10 Meter, offene Klasse,
4 Durchgänge, 5 Schützen pro Mannschaft,
40 Schuss pro Schütze, 75 min, 5 min Probeschießen.

Gruppe „B“ ist die Disziplin: LP – Freihand, 10 Meter, offene Klasse,
4 Durchgänge, 5 Schützen pro Mannschaft,
40 Schuss pro Schütze, 75 min, 5 min Probeschießen.

Gruppe „X“ ist die Disziplin: LG – Auflage, 10 Meter, offene Klasse, ab Altersklasse.
5 Durchgänge, 3 Schützen pro Mannschaft,
30 Schuss pro Schütze, 50 min, 5 min Probeschießen.

Die Mannschaften nehmen die Erst- und Zweitplatzierten bzw. die zwei Letztplatzierten am Relegationsschiessen teil.

Für diese Liga müssen mindestens 6 Mannschaften gemeldet sein. Ausnahmen regelt der RWK-Leiter.

Alle Gruppen haben noch Gruppennummern, z.B. „1“ und zusammen bilden sie „A1“.

§ 16. Kreisklassen

„Feuerwaffen“

Der RWK „Feuerwaffen“ hat drei Disziplinen, diese haben Gruppenbuchstaben.

Gruppe „R“ ist die Disziplin: KK-liegend, 50 Meter, offene Klassen,
5 Durchgänge, 3 Schützen pro Mannschaft,
60 Schuss pro Schütze, 90 min, 5 min Probeschießen.

Gruppe „T“ ist die Disziplin: KK-Auflage, 50 Meter, offene Klassen, ab Altersklasse,
5 Durchgänge, 3 Schützen pro Mannschaft,
30 Schuss pro Schütze, 55 min, 5 min Probeschießen.

Gruppe „S“ ist die Disziplin: Sportpistole cal. .22, offene Klasse,
5 Durchgänge, 3 Schützen pro Mannschaft,
60 Schuss pro Schütze,
Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 min, 1 Serie Probeschießen.
Duell: 6 Serien à 5 Schuss in je 3/7 Sek, 1 Serie Probeschießen.

Alle Gruppen haben noch Gruppennummern, z.B. „1“ und zusammen bilden sie „R1“.

„Druckluftwaffen“

Der RWK „Druckluftwaffen“ Kreisliga haben sieben Disziplinen.

- Gruppe „C“ ist die Disziplin: LG – Freihand, 10 Meter, **Schülerklasse**, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 20 Schuss pro Schütze, 40 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „D“ ist die Disziplin: LG – Freihand, 10 Meter, **Jugend/Junioren**, offene Klasse, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 40 Schuss pro Schütze, 75 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „E“ ist die Disziplin: LG – Freihand, 10 Meter, **Schützenklasse**, offene Klasse, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 40 Schuss pro Schütze, 75 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „F“ ist die Disziplin: LG – Freihand, 10 Meter, **Damenklasse**, 5 Durchgänge, **3 Schützinnen** pro Mannschaft, 40 Schuss pro Schützin, 75 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „G“ ist die Disziplin: LG – Auflage, 10 Meter, ab **Altersklasse**, offene Klasse, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 30 Schuss pro Schütze, 50 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „H“ ist die Disziplin: LG – Auflage, 10 Meter, ab **Damenaltersklasse**, off. Klasse, 5 Durchgänge, **3 Schützinnen** pro Mannschaft, 30 Schuss pro Schützin, 50 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „K“ ist die Disziplin: LP – Freihand, 10 Meter, **Schützenklasse**, offene Klasse, 2. Kreisklasse, ab **Junioren**, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 40 Schuss pro Schütze, 75 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „O“ ist die Disziplin: LP – Auflage, 10 Meter, ab **Seniorenklasse 1**, off. Klasse, 5 Durchgänge, **3 Schützen** pro Mannschaft, 30 Schuss pro Schütze, 50 min, 5 min Probeschießen.
- Gruppe „L“ ist die Disziplin: LG – Lichtpunktschießen gemäß Ausschreibung Kreisjugendleitung des KSV BS.

„Bogenschießen“

- Gruppe „RB“ ist die Disziplin: Recurvebogen, 30 Meter, ab **Schüler A**, off. Klasse, 5. Durchgänge, **3 Bogenschützen** pro Mannschaft, 12 mal 3 Pfeile pro Schütze, 80iger Auflage.

Bei **elektronischen Zielanlagen** ist die Schießzeit nach der alten SpO DSB vor 2014 einzuhalten.

Alle Gruppen haben noch Gruppennummern, z.B. „1“ und zusammen bilden sie „C1“.

Die **Gruppen** nehmen die Erst- und Zweitplatzierten bzw. die zwei letztplatzierten Kreisliga am Relegationsschiessen teil.

Eine Wettkampfklasse wird nur dann eingerichtet, wenn mindestens **fünf** teilnehmende Mannschaften gemeldet werden. Die Wettkampfklasse (**X, RB u. L**) gelten Sonderregelungen gemäß der Ausschreibung.

§ 17 Termine der einzelnen Durchgänge der Wettkampfklassen.

Feuerwaffen und Bogenschießen:

Die einzelnen Durchgänge sind gemäß folgenden Zeitplan durchzuführen:

Für die Startklassen (T), (R), (S) und (RB):

1. Durchgang: 01.05. bis 31.05.XXXX
2. Durchgang: 01.06. bis 30.06.XXXX
3. Durchgang: 01.07. bis 31.08.XXXX
4. Durchgang: 01.09. bis 30.09.XXXX
5. Durchgang: 01.10. bis 31.10.XXXX

Druckluftwaffen und Lichtpunktschießen:

Die einzelnen Durchgänge sind gemäß folgenden Zeitplan durchzuführen:

Für die Startklassen (A) und (B):

1. Durchgang: 01.10. bis 31.10.XXXX
2. Durchgang: 01.11. bis 30.11.XXXX
3. Durchgang: 01.12. bis 31.01.XXXX
4. Durchgang: 01.02. bis 28.02.XXXX

Für alle sonstigen Wettkampfklassen:

1. Durchgang: 01.10. bis 31.10.XXXX
2. Durchgang: 01.11. bis 30.11.XXXX
3. Durchgang: 01.12. bis 31.01.XXXX
4. Durchgang: 01.02. bis 28.02.XXXX
5. Durchgang: 01.03. bis 31.03.XXXX

Wichtige Termine im Überblick:

Meldeschluss der **Ab- / Anmeldung** von Mannschaften für den folgenden RWK bei

„**Feuerwaffen**“ und „**Bogenschießen**“ ist der **31. März** und für „**Druckluftwaffen**“ und „**Lichtpunktschießen**“ ist der **31. August** des Jahres.

Auf- / Abstieg in den Ligen und Klassen ist für „**Feuerwaffen**“/„**Bogenschießen**“ der **März** und für „**Druckluftwaffen**“/„**Lichtpunktschießen**“ der **August** des Jahres.

Einladungen und Ausschreibungen sind zu beachten!

Die **Siegerehrung** findet nach **Einladung** entweder im **Mai, Juni** oder **Juli** des Jahres statt.

Die alte RWK-Ordnung tritt außer Kraft am **30.04.2015** und

die **neue Fassung** tritt am **01.05.2015** in Kraft. (Redaktionelle Änderung: 09.07.2015)

gez.
Henning Hermanns
Kreisvorsitzender

gez.
Wilfried Große
Kreisschießsportleiter

gez.
Dietmar Piklaps
RWK-Leiter